

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.
Erster Vorsitzender: Henry Heller

LEADER-Geschäftsstelle

Hauptstraße 5
77761 Schiltach

Julia Kiefer

Geschäftsführerin

Tel. 07836 955833

Fax 07836 955846

kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Bankverbindung: Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

IBAN: DE72 6649 2700 0023 4332 06

IBAN Regionalbudget: DE50 6649 2700 0023 4332 14

BIC: GENODE61KZT

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

Registernummer: VR 721981

Datum: 8. November 2022

LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach

Pressemitteilung Nr. 17/2022

Das Regionale Entwicklungskonzept für LEADER 2023-2027 im Mittleren Schwarzwald hat überzeugt!

Das Engagement und der Ideenreichtum der Akteurinnen und Akteure aus dem Mittleren Schwarzwald hat auch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz mit seiner Jury überzeugt – die Region darf sich, gemeinsam mit den anderen 19 Bewerberregionen, über den Zuschlag für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 freuen. Am 7. November 2022 übergab Minister Peter Hauk MdL im Neuen Schloss in Stuttgart die Ernennungsurkunden an die Vertreter der ausgewählten LEADER-Aktionsgruppen.

Die Freude, die unabhängige Jury, bestehend aus Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie Verwaltung, mit der Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) für den Mittleren Schwarzwald überzeugt zu haben, war bei den nach Stuttgart gereisten Vertretern der Region groß.

„Mit der LEADER-Förderung nutzen wir gemeinsam die Chance, die Zukunft unserer Region und unseres Lebensumfelds aktiv mitzugestalten“, so der Erste Vorsitzende des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V., Henry Heller, in einer ersten Stellungnahme.

Das Leitbild für die kommenden Jahre steht unter dem Motto „Leben und Erleben im Mittleren Schwarzwald – klimaneutral, nachhaltig & resilient“.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Im Rahmen des breit angelegten Beteiligungsprozesses, der aufgrund der Corona-Lage erstmals zu großen Teilen digital stattfand, wurden drei Handlungsfelder erarbeitet, die die Schwerpunkte der vergangenen Förderperiode aufnehmen und weiterentwickeln: Lebens- und Naturraum Mittlerer Schwarzwald – sozial und nachhaltig, Wirtschaftsraum Mittlerer Schwarzwald – klimaneutral und resilient sowie Tourismus- und Kulturraum Mittlerer Schwarzwald – naturnah und lebendig. Damit verbunden sind Entwicklungs- und Querschnittsziele, die Themen wie Resilienz, Nachhaltigkeit, Chancengleichheit und Klimaschutz in den Fokus rücken.

Um das Konzept in den kommenden fünf Jahren mit Leben zu füllen, stehen der LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald rund 2,3 Millionen Euro Fördermittel der Europäischen Union sowie zusätzliche 625.000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg zur Verfügung. Hinzu kommen noch Landesmittel aus den Programmen Innovative Maßnahmen für Frauen und der Landschaftspflegeleitlinie.



v.l.n.r. Hermann Kopp, Erster Landesbeamter Landkreis Rottweil,
Heidrun Reitsamer, Stellvertretende Vorsitzende



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V., Peter Hauk, Minister MdL, Henry Heller, Erster Vorsitzender Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V., Lucas Schaffner, Stellvertretender Dezernent Ländlicher Raum Ortenaukreis, Julia Kiefer, Geschäftsführerin Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V., Hans Klaiber, Stellvertretender Vorsitzender Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.

Hintergrund:

LEADER ist ein Programm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg zur Förderung innovativer Regionalentwicklungsansätze und Projekte im ländlichen Raum. Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung und die wirtschaftliche Stärkung ländlicher Regionen in Europa. Das Förderprogramm zeichnet sich durch seinen so genannten Bottom-Up-Ansatz aus, also die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Zur LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald 2023-2027 zählen folgende Städte und Gemeinden aus den Landkreisen Ortenaukreis und Rottweil: Aichhalden, Biberach, Dunningen, Eschbronn, Fischerbach, Fluorn-Winzeln, Gutach, Hardt, Haslach, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Lauterbach, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberwolfach, Schenkenzell, Schiltach, Schramberg, Schuttertal, Seelbach, Steinach, Wolfach, Zell a.H. und Zimmern o.R.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete